



Source: Shutterstock [M]

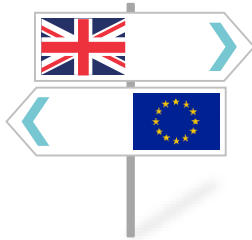
# Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2016

9. August 2016

---

1	Einführung	Nikolaus von Bomhard	2
2	Munich Re (Gruppe)	Jörg Schneider	6
3	ERGO	Markus Rieß	11
4	Rückversicherung	Torsten Jeworrek	15
5	Ausblick	Nikolaus von Bomhard	20

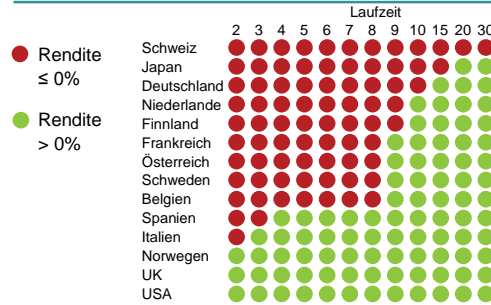
Anfänglich nervöse Kapitalmärkte erholen sich schnell nach dem Brexit Referendum...



... die enorme Unsicherheit bleibt allerdings

- Politische Risiken
- Makroökonomische Risiken

Inzwischen Staatsanleihen zahlreicher Länder mit negativer Rendite<sup>1</sup>



- Wiederanlagerendite sinkt weiter
- Lange Laufzeiten bremsen Rückgang der laufenden Verzinsung
- Zinsabsicherungsinstrumente mit positivem Ergebnisbeitrag
- Bewertungsreserven steigen auf 34,5 Mrd. €

Steigende Volatilität an den Kapitalmärkten



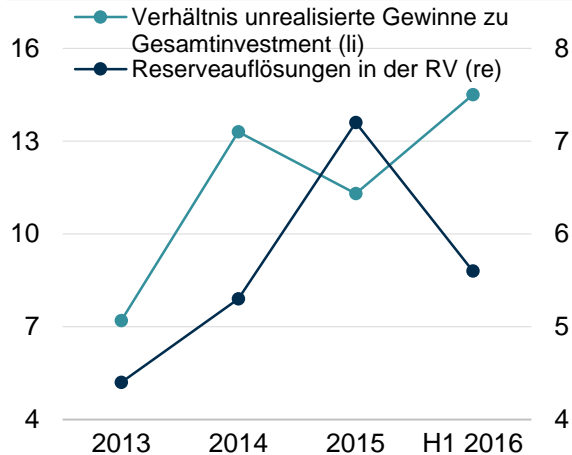
- Ausbalanciertes Kapitalanlageportfolio sorgt für Widerstandsfähigkeit
- Begrenzte Kreditrisiken (Banken)
- Rohstoffinvestments zur Absicherung
- Internationale Diversifikation vorteilhaft für das Währungsergebnis

Hohe Widerstandskraft in herausforderndem Umfeld – Keine riskante Renditejagd als Reaktion auf Niedrigzinsen

# Starke Bilanz wirkt kurzfristigem Ertragsdruck entgegen – perspektivisch bestehen gute Wachstumsaussichten

## Starke Bilanz

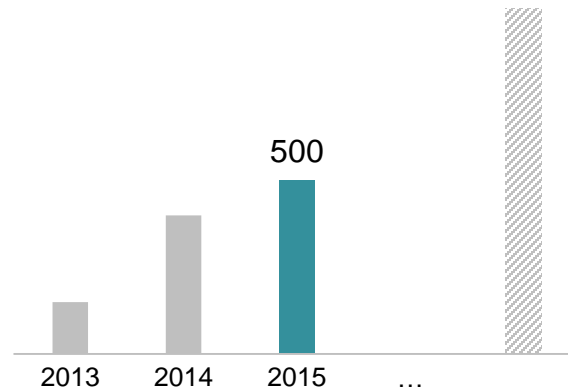
%



Aus konservativer Bilanzierung entstehen erfahrungsgemäß Gewinne im Zeitablauf

## Innovative Produkte<sup>1</sup>

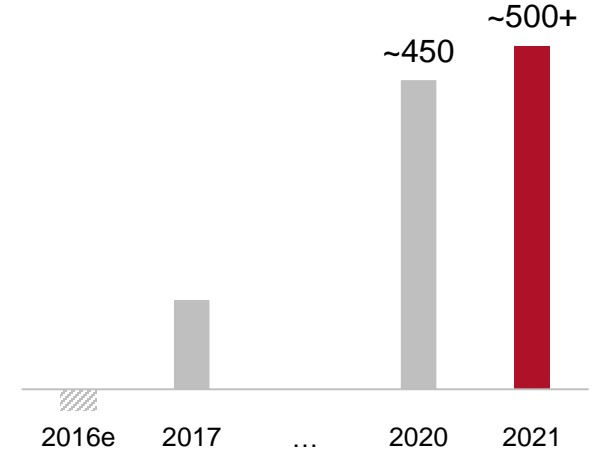
Mio. €



Munich Re gestaltet aktiv die Zukunft der (Rück-)Versicherung

## ERGO: steigende Gewinne

Mio. €



ERGO wird zunehmend bedeutende Beiträge zum Konzernergebnis beisteuern

Gewinnziel in Höhe von 2,3 Mrd. € bleibt trotz Niedrigzinsen und anhaltendem, wenngleich abgeschwächtem, Preisrückgang in der Rückversicherung bestehen – Munich Re ebnet den Weg für eine ausbalanciertere Ertragsstruktur

# Hohes Q2 Ergebnis – Umsichtige Aufstellung und starke Bilanz gleichen Ertragsdruck aus

## Munich Re (Gruppe)

### Konzernergebnis

974 Mio. € (H1: 1.411 Mio. €)

Hohes Kapitalanlage- und Währungsergebnis kompensieren geringeres technisches Ergebnis und Kosten für ERGO Strategieprogramm

### Kapitalanlageergebnis<sup>1</sup>

4,7% (H1: 3,7%)

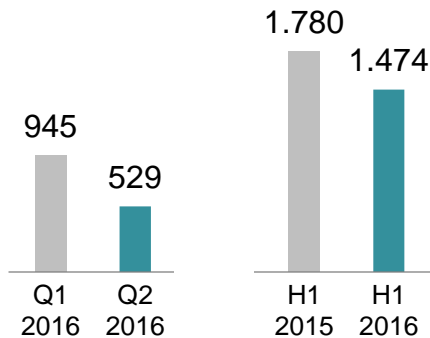
Risikoabbau vor Brexit Referendum zahlt sich aus

### Eigenkapital

32,0 Mrd. € (+0,7% vs. 31.3.)

Anstieg trotz Kapitalrückführung von 1,5 Mrd. € in Q2 – ESR<sup>2</sup> Rückgang i.W. aufgrund sinkender Zinsen

### Technisches Ergebnis Mio. €

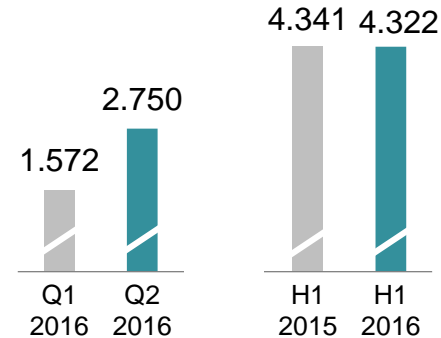


### Rückversicherung

Leben: Technisches Ergebnis 103 Mio. € (H1: 172 Mio. €) – im Rahmen der Erwartungen

S/U: Schaden-Kosten-Quote 99,8% (H1: 94,3%) – Anteil Großschäden 12,3% (H1: 7,5%)

### Kapitalanlageergebnis Mio. €



### ERGO

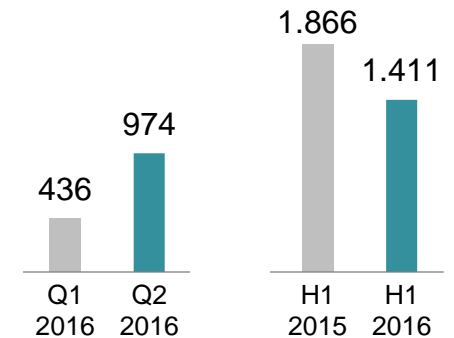
L/G Deutschland: Hohes Kapitalanlageergebnis

S/U: Schaden-Kosten-Quote 93,3% (H1: 95,9%)

International: Schaden-Kosten-Quote 103,6% (H1: 98,5%)

Q2 2016 (H1 2016)

### Konzernergebnis Mio. €



### Munich Health

Rückversicherung: Schaden-Kosten-Quote 103,0% (H1: 102,1%)

Erstversicherung: Schaden-Kosten-Quote 94,6% (H1: 95,6%)

Munich Re (Gruppe)

2

# Kapitalausstattung

## Eigenkapital

		Mio. €		
Eigenkapital 31.12.2015	30.966		Veränderung Q2	
Konzernergebnis	1.411			974
Veränderung				
Ausschüttung	-1.329			-1.329
Unrealisierte Gewinne/Verluste	2.011			616
Währungsänderung	-388			272
Erwerb eigener Aktien	-393			-158
Sonstige	-267			-156
Eigenkapital 30.6.2016	32.012			218

## Unrealisierte Gewinne/Verluste

Festverzinsliche Anlagen

H1: +2.269 Mio. € Q2: +796 Mio. €

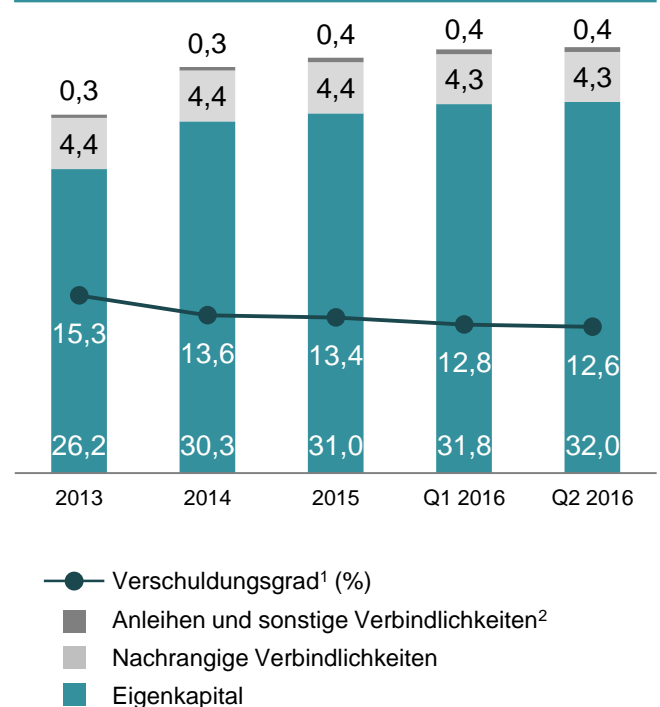
Nicht festverzinsliche Anlagen

H1: -253 Mio. € Q2: -180 Mio. €

## Währungsänderung

Währungseffekt vor allem durch US\$

## Kapitalausstattung



<sup>1</sup> Strategisches Fremdkapital (vorrangige, nachrangige und sonstige Verbindlichkeiten) geteilt durch Gesamtkapital (Strategisches Fremdkapital + Eigenkapital).

<sup>2</sup> Sonstige Verbindlichkeiten umfasst Bankverbindlichkeiten und sonstige strategische Verbindlichkeiten.

# Kapitalanlage-Portfolio

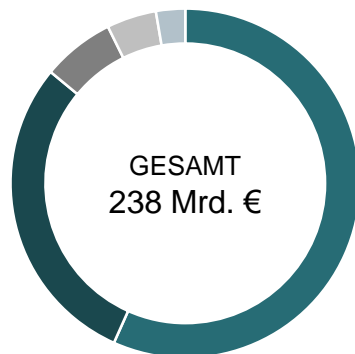
## Kapitalanlagen nach Anlagearten<sup>1</sup>

Grundstücke und Bauten  
2,7 (2,9)

Aktien, Aktienfonds und  
Beteiligungen<sup>2</sup>  
4,6 (5,2)

Verschiedene<sup>3</sup>  
6,7 (7,5)

Darlehen  
29,3 (28,7)



Festverzinsliche Wertpapiere  
56,7 (55,7)

%

## Portfoliomanagement in Q2

- Staatsanleihen: Verschiebung weg von Deutschland, UK und Portugal, hin zu Frankreich, USA und Kanada
- Abbau von Pfandbriefen, insbesondere aus Deutschland und Irland
- Geringere Exponierung gegenüber Inflationsrisiken
- Verschiebung weg von ABS/MBS hin zu kurzfristigen Anlagen
- Reduktion der Aktienquote auf 3,6% (netto)
- Verlängerung der Duration und höhere Marktwerte aufgrund des fortgesetzten Zinsrückgangs



# Ergebnis aus Kapitalanlagen

## Ergebnis aus Kapitalanlagen

Mio. €

	Q1 2016	Rendite <sup>1</sup>	Q2 2016	Rendite <sup>1</sup>	H1 2016	Rendite <sup>1</sup>	H1 2015	Rendite <sup>1</sup>
Laufende Kapitalerträge	1.628	2,8%	1.823	3,1%	3.451	3,0%	3.863	3,2%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-219	-0,4%	-22	-0,0%	-242	-0,2%	-239	-0,2%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	218	0,4%	910	1,5%	1.128	1,0%	1.806	1,5%
Derivate <sup>2</sup>	74	0,1%	176	0,3%	251	0,2%	-841	-0,7%
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-128	-0,2%	-137	-0,2%	-266	-0,2%	-250	-0,2%
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>1.572</b>	<b>2,7%</b>	<b>2.750</b>	<b>4,7%</b>	<b>4.322</b>	<b>3,7%</b>	<b>4.341</b>	<b>3,6%</b>
<b>Gesamtrendite</b>		<b>13,2%</b>		<b>8,9%</b>		<b>11,0%</b>		<b>-0,4%</b>

Wiederanlagerendite	Q2 2016	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	H1 2016	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	
Q2 2016	1,6%	Festverzinsliche <sup>3</sup>	47	894	177	Festverzinsliche <sup>3</sup>	-40	1.114	406
		Aktien	-105	147	19	Aktien	-255	144	-117
Q1 2016	1,9%	Rohstoffe	26	40	40	Rohstoffe	78	10	10
		Inflation		-52	-52	Inflation		-32	-32
Q4 2015	1,8%	Sonstige	10	-131	-7	Sonstige	-25	-130	-16

<sup>1</sup> Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a. Anteil der Dividendeneinnahmen an den laufenden Erträgen 0,4%-Punkte in Q2 und 0,2%-Punkte in Q1. <sup>2</sup> Derivateergebnis ohne laufende und sonstige Erträge und Aufwendungen. <sup>3</sup> Davon Zinsabsicherung ERGO: Q2 179 Mio. € / 19 Mio. €; H1 446 Mio. € / 53 Mio. € (brutto/netto).

# Munich Health

## H1 2016 vs. H1 2015

### Gebuchte Bruttobeiträge

	Mio. €
H1 2015	2.867
Währungseffekte	-94
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	-315
<b>H1 2016</b>	<b>2.459</b>

- Negativer Währungseffekt vor allem aufgrund kanadischem Dollar
- Organischer Beitragsrückgang vor allem aufgrund Anteilsreduktion und Anpassung eines großvolumigen Vertrags...
- ... teilweise kompensiert durch Wachstum im Mittleren Osten und in China

### Geschäftsfeldergebnis

	Mio. €
H1 2015	39
Technisches Ergebnis	-18
Nicht-technisches Ergebnis <sup>1</sup>	1
Sonstiges	10
<b>H1 2016</b>	<b>32</b>
Q1 2016	16
Technisches Ergebnis	-12
Nicht-technisches Ergebnis <sup>1</sup>	0
Sonstiges	12
<b>Q2 2016</b>	<b>16</b>

- Technisches Ergebnis
  - Anstieg der Schaden-Kosten-Quote auf 100,8%
    - Rückversicherung: 102,1% (+1,4%) Belastungen aus dem US-Geschäft
    - Erstversicherung: 95,6% (-1,6%) Verbesserungen aus dem spanischen Geschäft
- Kapitalanlageergebnis (-9 Mio. €)
  - Stabile laufende Erträge
  - Geringere Veräußerungsgewinne aufgrund eines Einmaleffekts aus dem Vorjahr
- Sonstiges
  - Positives Währungsergebnis und Steuergutschrift





ERGO

3

## ERGO






## H1 2016 vs. H1 2015






**Gebuchte Bruttobeiträge** Mio. €

H1 2015		8.520
Währungseffekte		-74
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		-159
<b>H1 2016</b>		<b>8.287</b>

- Leben/Gesundheit Deutschland (-207 Mio. €)  
Schaden/Unfall Deutschland (+34 Mio. €)  
International (-60 Mio. €)
- Leben Deutschland: Geringere laufende Beiträge wegen Bestandsabbau
- Schaden/Unfall Deutschland: Anstieg i.W. durch Ausbau Rechtstitelversicherung in UK – sowie Kraftfahrt
- International: Zuwachs Schaden/Unfall Beitragsrückgang Leben (insb. Polen)

**Geschäftsfeldergebnis** Mio. €

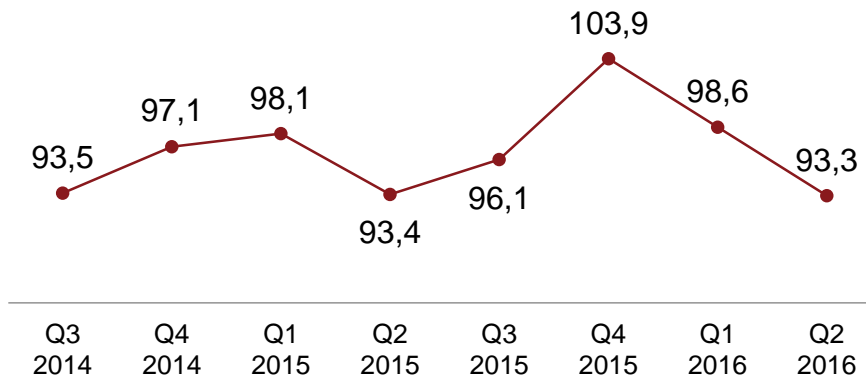
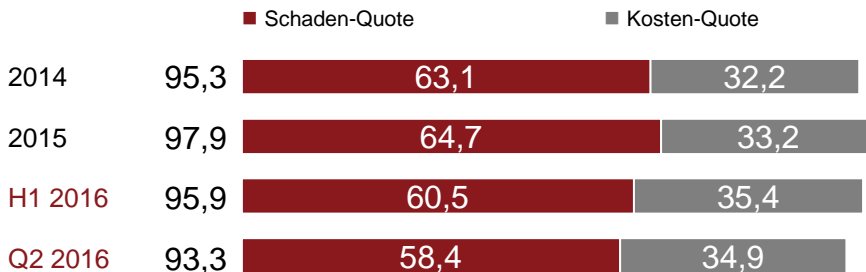
H1 2015		317
Technisches Ergebnis		-75
Nicht-technisches Ergebnis <sup>1</sup>		136
Sonstiges		-437
<b>H1 2016</b>		<b>-59</b>

Q1 2016		-25
Technisches Ergebnis		29
Nicht-technisches Ergebnis <sup>1</sup>		224
Sonstiges		-262
<b>Q2 2016</b>		<b>-34</b>

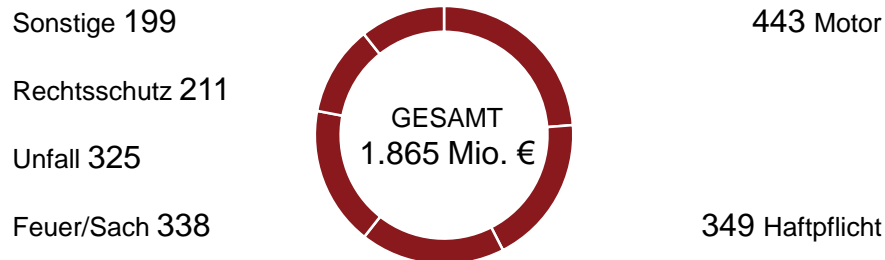
- Rückgang im technischen Ergebnis
  - International (-54 Mio. €), maßgeblich durch Verkauf Italien
  - Schaden/Unfall Deutschland (-11 Mio. €), insbesondere durch höhere Kosten; Großschäden leicht über Vorjahresniveau
  - Leben/Gesundheit Deutschland (-9 Mio. €)
- Anstieg im Kapitalanlageergebnis
  - Deutlich verbessertes Derivateergebnis
  - Reservehebung für ZZR
- Sonstiges
  - Restrukturierungsaufwendungen
  - Negativer Einmaleffekt durch unterschiedliche Behandlung von Pensionsrückstellungen in IFRS und HGB
  - Gestiegener Steueraufwand

# ERGO Schaden/Unfall Deutschland

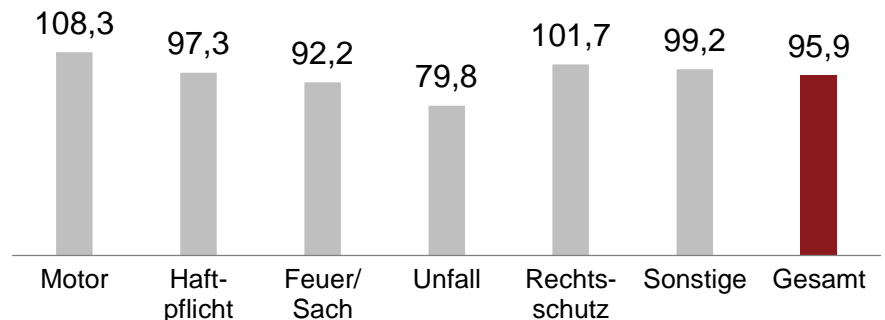
## Schaden-Kosten-Quote %



## Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

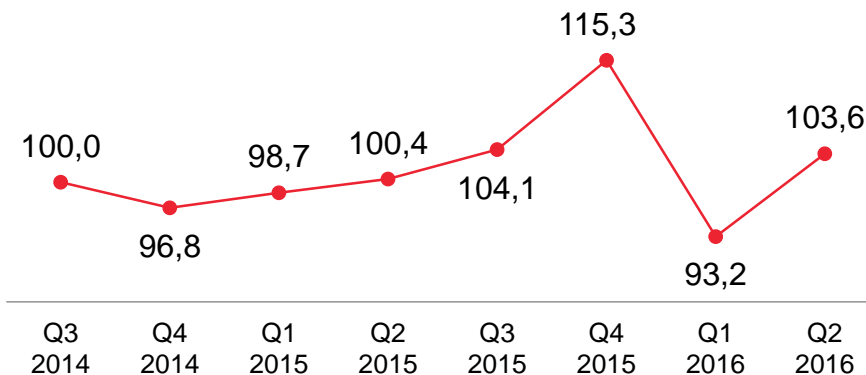
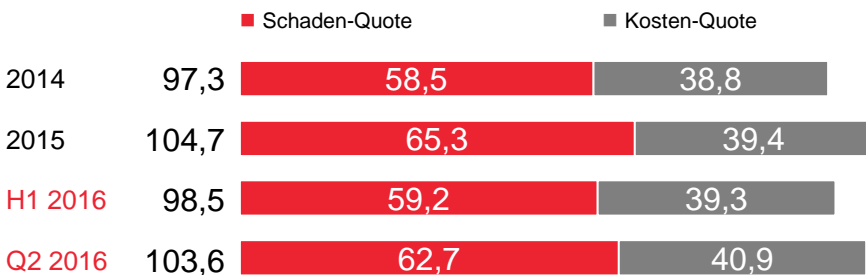


## Schaden-Kosten-Quote H1 2016 %

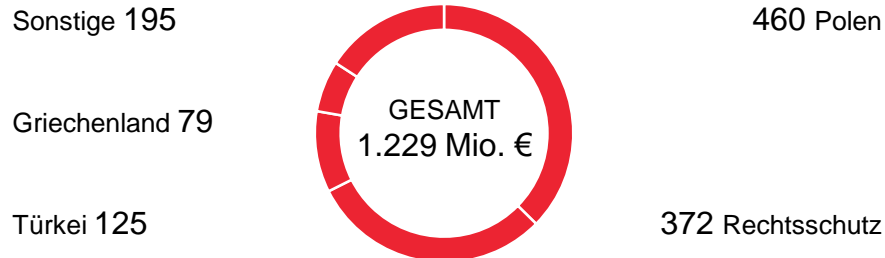


# ERGO International – Schaden/Unfall

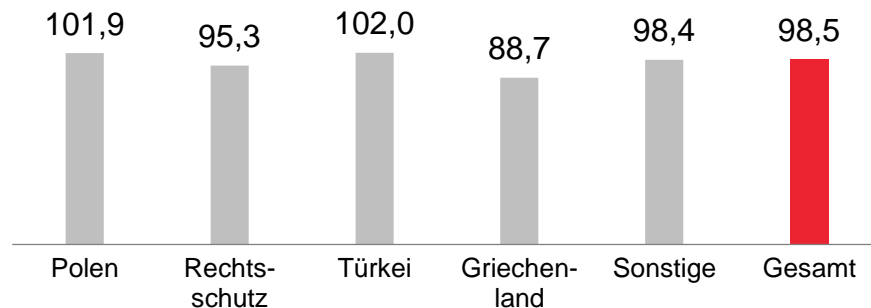
## Schaden-Kosten-Quote %



## Gebuchte Bruttobeiträge – Schaden/Unfall Mio. €



## Schaden-Kosten-Quote H1 2016 %



# Rückversicherung

# 4

# Rückversicherung Leben

## H1 2016 vs. H1 2015

### Gebuchte Bruttobeiträge

	Mio. €
H1 2015	5.116
Währungseffekte	-228
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	-312
<b>H1 2016</b>	<b>4.576</b>

- Negative Währungseffekte vor allem durch kanadischen Dollar
- Organischer Beitragsrückgang durch Kündigung/Anpassung größerer Verträge zur Kapitalentlastung ...
- ... wird teilweise durch Wachstum in Asien, Kanada, UK und den USA kompensiert

### Segmentergebnis

	Mio. €
H1 2015	123
Technisches Ergebnis	39
Nicht-technisches Ergebnis <sup>1</sup>	-92
Sonstiges	164
<b>H1 2016</b>	<b>234</b>
Q1 2016	20
Technisches Ergebnis	33
Nicht-technisches Ergebnis <sup>1</sup>	191
Sonstiges	-30
<b>Q2 2016</b>	<b>214</b>

- Technisches Ergebnis
  - Q2 Ergebnis i.H.v. 103 Mio. € erfüllt Erwartungen (Q1 war durch hohe Zahlungen für zwei einzelne Todesfälle belastet)
  - Auf gutem Weg, das Jahresziel von 400 Mio. € zu erreichen
- Kapitalanlageergebnis (-219 Mio. €)
  - Geringere Zinseinnahmen aus Depotforderungen aufgrund der Kündigung bzw. Modifizierung großer Verträge zur Kapitalentlastung
  - Hohe Veräußerungsgewinne in Q2
- Sonstiges
  - Währungsergebnis 74 Mio. € (vs. -75 Mio. €), vor allem durch Pfund Sterling und US Dollar in Q2
  - Steuerquote: 14,9%



# Rückversicherung Schaden/Unfall

## H1 2016 vs. H1 2015

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
H1 2015	9.002
Währungseffekte	-231
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	346
H1 2016	9.117

- Negativer Währungseffekt vor allem durch Pfund Sterling
- Organisches Wachstum durch KfZ, Haftpflicht und Feuer

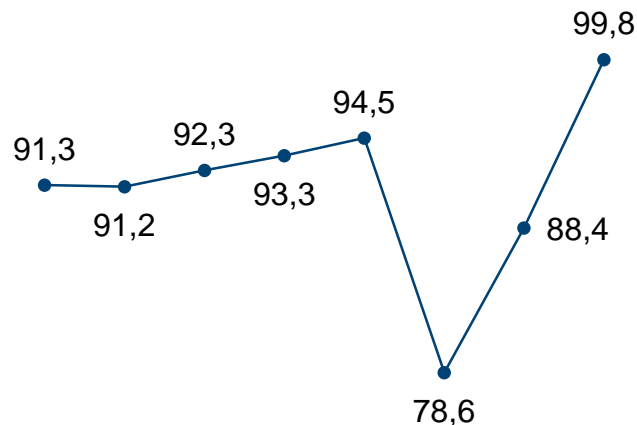
Segmentergebnis	Mio. €
H1 2015	1.387
Technisches Ergebnis	-253
Nicht-technisches Ergebnis <sup>1</sup>	-363
Sonstiges	433
H1 2016	1.203
Q1 2016	425
Technisches Ergebnis	-466
Nicht-technisches Ergebnis <sup>1</sup>	737
Sonstiges	82
Q2 2016	778

- Technisches Ergebnis
  - Großschäden in Q2 leicht oberhalb – in H1 insgesamt unterhalb – der Erwartung von 12,0%. Abwicklungsgewinne bei Naturkatastrophen
  - Höhere Basisschäden in Q2 durch Business-mix-Effekte und durch eine Reihe größerer Schäden unterhalb der Großschadenschwelle
- Kapitalanlageergebnis (-475 Mio. €)
  - Geringere laufende Erträge, Dividendenzahlung in Q2
  - Hohes Kapitalanlageergebnis von 4,7% in Q2 gestützt durch Gewinnrealisierungen und verbessertem Derivateergebnis
- Sonstiges
  - Währungsergebnis 268 Mio. € (vs. -198 Mio. €), vor allem durch Pfund Sterling und US Dollar in Q2
  - Steuerquote in H1: 20,1%

## Schaden-Kosten-Quote

## Schaden-Kosten-Quote

%



Q3 2014   Q4 2014   Q1 2015   Q2 2015   Q3 2015   Q4 2015   Q1 2016   Q2 2016

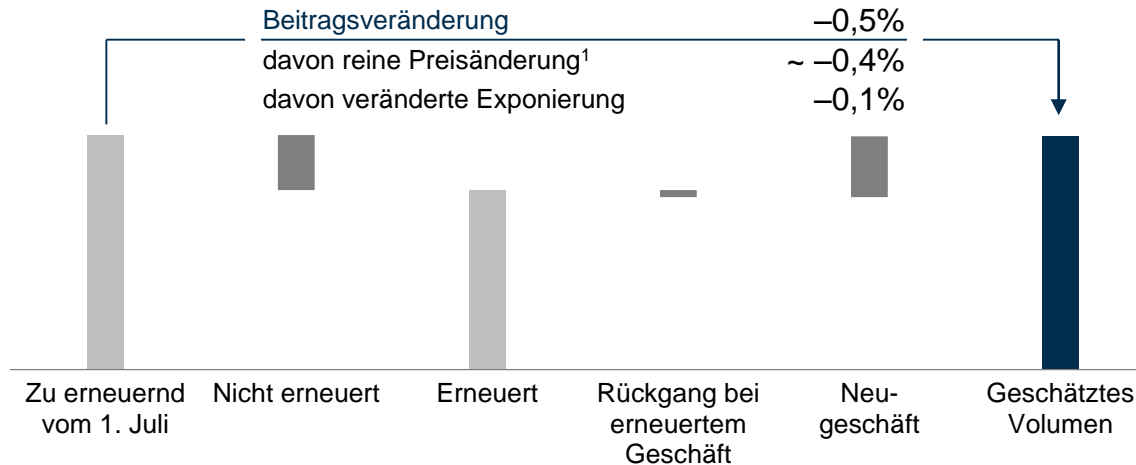
		■ Basisgeschäft	■ Großschäden	■ Kostenquote
2014	92,7	53,0	7,2	32,5
2015	89,7	50,8	6,2	32,6
H1 2016	94,3	55,1	7,5	31,6
Q2 2016	99,8	56,2	12,3	31,3

	Großschäden	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht	Auflösung von Rückstellungen <sup>1</sup>	Normalisierte SKQ <sup>2</sup>
H1 2016	7,5	3,8	3,7	5,6	100,3
Q2 2016	12,3	7,6	4,7	5,1	100,6
Ø-Erwartung	~12,0	~8,0	~4,0		

# Juli Erneuerung – Preisrückgang verlangsamt sich weiter

## Juli-Erneuerung 2016

%	100	-23,5	76,5	-3,0	26,0	99,5
Mio. €	2.103	-494	1.609	-62	546	2.093



- Bei grundsätzlich unveränderten Markttrends verlangsamt sich der Preisrückgang weiter
- Beitragsvolumen insgesamt stabil; deutliche Verschiebungen von Sach zu Haftpflicht
- Preisveränderung -0,4% weniger ausgeprägt als in vorangegangenen Erneuerungen. Anhaltender Preisdruck im XL-Geschäft, proportionales Geschäft dagegen stabil

▶ Portfolio-Profitabilität bleibt erhalten und liegt weiterhin deutlich über den Kapitalkosten

Ausblick

5

## Munich Re (Gruppe)

### Konzernergebnis

---

2,3 Mrd. €

### Rendite auf Kapitalanlagen

---

~3%

Solide trotz Niedrigzins

### Gebuchte Bruttobeiträge

---

47–49 Mrd. €

Weiterhin Fokus auf Profitabilität

### Schaden-Kosten-Quote

---

~95%

Rückversicherung

~99%

Munich Health

~98% (zuvor 95%)

ERGO Deutschland

~99%

ERGO International

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.